

ÜBERSCHUSSBETEILIGUNG 2020

Im Geschäftsjahr 2019 betrug die Zuteilung von Überschüssen an die Versicherungsnehmer insgesamt 11,0 Mio. Euro gegenüber 11,4 Mio. Euro im Vorjahr. Demgegenüber beträgt die Zuführung zur RfB im Geschäftsjahr 2019 7,3 Mio. Euro gegenüber 0,93 Mio. Euro im Vorjahr. Insgesamt verminderte sich die RfB zum Bilanzstichtag gegenüber dem Vorjahr um 3,7 Mio. Euro auf 81,3 Mio. Euro.

Zinsüberschussbeteiligung

Die Gesamtverzinsung beträgt für die Haupt- und Zusatzversicherungen des Bestandes der klassischen Versicherungen im Jahr 2020 1,4% zzgl. der jeweiligen Anwartschaften auf eine widerrufliche Schlussüberschussbeteiligung. Für den klassischen Anteil der fondsgebundenen Versicherungen beträgt die Gesamtverzinsung ebenfalls 1,4%.

Für die klassischen Versicherungen wird somit für das Geschäftsjahr 2020 für das Tarifwerk 2015 (Rechnungszins 1,25%) eine Zinsüberschussbeteiligung von 0,15% deklariert. Allen übrigen Tarifen (Tarifwerke 2013 und 2012 (Rechnungszins 1,75%), Tarifwerke 2008 und 2007 (Rechnungszins 2,25%), Tarifwerk 2004 (Rechnungszins 2,75%), Tarifwerk 2000 (Rechnungszins 3,25%), Tarifwerke 1998 und 1995 (Rechnungszins 4,0%), Tarifwerk 1986 (Rechnungszins 3,5%) und der Tarifwerke 60/62 und älter (Rechnungszins 3,0%) wird nur der Rechnungszins gutgeschrieben. Eine Zinsüberschussbeteiligung wird nicht deklariert.

Die Zinsüberschussbeteiligung für den klassischen Teil der fondsgebundenen Rentenversicherungen wird zur Hälfte als laufender Überschuss unwiderruflich (Anlage in Fonds) und zur Hälfte widerruflich dem Schlussüberschussguthaben zugeteilt. Für den klassischen Teil der fondsgebundenen Rentenversicherungen des Tarifwerkes 2015 (Rechnungszins 1,25%) wird - analog zur Klassik - eine Zinsüberschussbeteiligung von 0,15% deklariert. Für alle übrigen Tarife (Tarifwerke 2013 und 2012 (Rechnungszins 1,75%), Tarifwerke 2008 und 2007 (Rechnungszins 2,25%) und Tarifwerk 2005 (Rechnungszins 2,75%)) wird nur der Rechnungszins gutgeschrieben. Eine Zinsüberschussbeteiligung wird nicht deklariert.

Risikoüberschussbeteiligung

Für die klassischen Kapitalversicherungen der Unisex-Tarifwerke 2013 und 2015 und für die fondsgebundenen Rentenversicherungen wird unverändert keine Risiko-Überschussbeteiligung deklariert.

Die Risikoüberschussbeteiligung bei den klassischen Kapitalversicherungen der Tarifwerke vor 2013 und bei den Zusatzversicherungen sind den untenstehenden tabellarischen Übersichten zu entnehmen.

Für klassische Kapitalversicherungen mit einem Rechnungszins ab 1,75% erfolgt eine Verrechnung der Risikoüberschüsse um die ggf. (rechnerisch fiktive) negative Verzinsung auf Basis der Gesamtverzinsung von 1,4%. Der Mindesttodesfall- und der Sofortbonus für diese Tarife werden hierbei ausgesetzt.

Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsprüfung erhalten grundsätzlich keinen Mindesttodesfall- und Sofortbonus. Bei Zusatzversicherungen von kapitalbildenden Hauptversicherungen des Neubestandes mit einem Rechnungszins ab 1,75%, wird ebenfalls die (rechnerisch fiktive) negative Verzinsung der Hauptversicherung mit den Risikoüberschüssen der Zusatzversicherung verrechnet.

Für alle Risikoversicherungen des Bestandes erfolgt eine zum Vorjahr unveränderte Risikoüberschussbeteiligung in Form eines Sofortbonus oder einer wertgleichen Beitragsverrechnung (ab TW 86). Dies gilt auch für die seit dem 01.01.2008 angebotene Risiko-Zusatzversicherung.

Ebenfalls unverändert bleibt die Überschussbeteiligung für die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen (BUZV) in der Anwartschaftsphase in Form einer Bonusrente im Leistungsfall bzw. einer wertgleichen Beitragsverrechnung.

Die jeweiligen Überschussätze sind den untenstehenden tabellarischen Übersichten zu entnehmen.

Kostenüberschussbeteiligung

Eine Kostenüberschussbeteiligung erfolgt ausschließlich bei fondsgebundenen Rentenversicherungen als Kapital- und/oder Fondskostenüberschussbeteiligung.

Für die Tarifwerke bis 2012 wird eine Fondskostenüberschussbeteiligung von 0,2% des gesamten individuellen Fondsvermögens deklariert.

Für das Unisex-Tarifwerk 2013, ohne Tarife der „DeutschlandRente“, wird eine Kapitalkostenüberschussbeteiligung i.H. von 0,1% auf das klassische Deckungskapital bzw. die festverzinsliche Reserve deklariert; darüber hinaus werden

diesen Tarifen Kick-Back-Zahlungen aus dem Garantiefonds und den freien Fonds direkt gutgeschrieben.

Für das Unisex-Tarifwerk 2015, ohne Tarife der „DeutschlandRente“, wird eine Fondskostenüberschussbeteiligung ausschließlich auf den Garantiefonds von 0,35% deklariert. Die Kapitalkostenüberschussbeteiligung beträgt wie beim Tarifwerk 2013 0,1% der klassischen Reserve. Eine direkte Gutschrift aus Kick-Back-Zahlungen erfolgt nur bei den freien Fonds. Für sämtliche Honorartarife beider Tarifwerke wird keine Kapitalkostenüberschussbeteiligung deklariert.

Diese Kostenüberschüsse werden – analog zur Risikoüberschussbeteiligung bei klassischen Tarifen – bei Tarifen mit einem Rechnungszins ab 1,75% mit der (rechnerisch fiktiven) negativen Verzinsung auf Basis der Gesamtverzinsung von 1,4% verrechnet. Die ggf. verbleibenden Kostenüberschüsse werden – wie die Zinsüberschüsse in der Aufschubzeit - je zur Hälfte zur Erhöhung des Fondsguthabens sowie zur Erhöhung eines widerruflichen Schlussüberschusses verwendet.

Schlussüberschüsse

Für klassische Kapital- und Rentenversicherungen wird für jedes Versicherungsjahr grundsätzlich eine widerrufliche laufende Schlussüberschussbeteiligung in Prozent der laufenden Überschussbeteiligung gewährt. Bei allen Tarifen mit einem Rechnungszins unter 4% werden die Schlussüberschussanteilsätze für das Versicherungsjahr 2020 unverändert zum Vorjahr deklariert. Für die Tarife mit Rechnungszins 4% werden die Schlussüberschussanteilsätze – auch rückwirkend – i.H. von 75 % der bisherigen Sätze neu deklariert. Eine zusätzliche Anwartschaft zur Erlebensfallschlusszahlung wird wie in den Vorjahren (seit 2003) nicht gewährt.

Bei den fondsgebundenen Versicherungen wird ein widerruflicher Schlussüberschussanteil analog zur laufenden Überschussbeteiligung deklariert. Die widerruflichen Schlussüberschussanteile werden bei rückkaufsfähigen fondsgebundenen Rentenversicherungen – mit Ausnahme der zulagengeförderten und Basis-Rentenversicherungen – bis zum frühesten Rentenbeginn, längstens bis zum Alter 60, mit 1,9 %, nach dem frühesten Rentenbeginn sowie bei allen nicht rückkaufsfähigen fondsgebundenen Rentenversicherungen mit 1,4 % fortgeschrieben.

Schlussüberschüsse und Schlusszahlungen werden bei Fälligkeit durch Ablauf im Jahr 2020 ausgezahlt. Bei Tod oder Rückkauf im Jahr 2020 werden, wie im Geschäftsplan vorgesehen, anteilige bzw. gekürzte laufende Schlussüberschussanteile gewährt.

Die jeweiligen Sätze für die Schlussüberschussanteile sind den untenstehenden tabellarischen Übersichten zu entnehmen.

DeutschlandRente

Für die ausschließlich im Rahmen einer offenen Mitversicherung mit der RheinLand Lebensversicherungs-AG und der Credit Life AG vertriebenen Tarife DR15, DR13, DR12, DR09 bzw. DR08 („DeutschlandRente“) wird auf Basis der jeweiligen Deklarationen der einzelnen Mitversicherer für das Geschäftsjahr 2020 für den Tarif DR15 (Rechnungszins 1,25%) eine Zinsüberschussbeteiligung von 0,11% zugeteilt, die ebenfalls zur Hälfte zur Erhöhung des Fondsguthabens sowie zur Erhöhung eines widerruflichen Schlussüberschusses verwendet wird. Für die übrigen Tarife wird der jeweilige Rechnungszins gutgeschrieben.

Die widerruflichen Schlussüberschussanteile der rückkaufsfähigen „DeutschlandRente“ werden bis zum frühesten Rentenbeginn, längstens bis zum Alter 60, mit 1,86 % fortgeschrieben, nach dem frühesten Rentenbeginn mit 1,36 %.

ÜBERSCHUSSANTEILSÄTZE 2020 (Abweichende Vorjahreswerte in Klammern) Kapitalversicherungen

Bezugsgröße des Überschusses	Laufende Überschussanteile			Besonderheiten bei Überschussverwendung Bonussystem ¹⁾			Schlussüberschussanteile		
	Grundüberschuss in %	Zinsüberschuss in %	Risikoüberschuss in % ²⁾		Mindestodesfallbonus in %	Sofortbonus im Todesfall in %	Schlussüberschuss in % ³⁾	Schlusszahlung in % ⁴⁾	
			Männer	Frauen					
Versicherungs- summe bzw. Erlebensfall- summe bzw.	Überschuss- berechtigte Deckungs- rückstellung	Risikobeitrag	Erlebensfall- summe	die Erlebensfall- summe übersteigende Todesfallsumme	laufende Überschussanteile im Kalenderjahr	Versicherungs- summe bzw. Erlebens- fallsumme			
Tarifwerk,									
Tarifbezeichnung									
Tarifwerk 2015									
K15, K15H, KE15H, K15F	0	0,15 (1,05)	0	0	0	0	4	0	
S15, SE15	0	0,15 (1,05)	0	0	0	0	4	0	
Tarifwerk 2013									
K13, K13H, KE13H, K13F	0	0 (0,55)	0	0	0	0	5	0	
S13, S13I	0	0 (0,55)	0	0	0	0	5	0	
Tarifwerk 2012									
K12, K12H, KE12H, K12F	0	0 (0,55)	25	25	0 (25)	0 (33,3)	5	0	
S12, S12I	0	0 (0,55)	0	0	0	0	5	0	
Tarifwerk 2008									
K08, K08F	0	0 (0,05)	25	25	0 (25)	0 (33,3)	8	0	
S08, S08F, S08I	0	0 (0,05)	0	0	0	0	8	0	
Tarifwerk 2007									
K07, Ko7H, KE07H, KV07, KE07F	0	0 (0,05)	25	25	0 (25)	0 (33,3)	8	0	
KVB07H	0	0 (0,05)	25	25	0	0	4	0	
Tarifwerk 2004									
K04, K04A, KE04A, KF04, KH04, KT04, KTI04, KV04, K04F	0	0	25	25	0	0	12	0	
KVB04, KVB04A	0	0	25	25	0	0	6	0	
Tarifwerk 2000									
K01, K01H, KE01, KE01H, KF01, KH01, KH01H, KT01, KT01H, KTI01, KV01, K01F	0	0	25	25	0	0	15	6	
KVB01, KVB01H	0	0	25	25	0	0	7,5	3	
Tarifwerk 1998									
AK2, HAK2, AK3, HAK3, AK3E, HAK3E, AK3F, AK3TI, AK3V, AK4, HAK4, AK5, HAK5, FAK2, FAK3, V BK3, HVBK3	0	0	25	25	0	0	14,25 (19)	4,5 (6)	
V BK3, HVBK3	0	0	25	25	0	0	12 (9)	3 (2,25)	
Tarifwerk 1995									
AL2, AL3, AL3E, AL3S, AL3TI, AL4, AL5	0	0	25	25	0	0	14,25 (19)	4,5 (6)	
Tarifwerke vor 1995									
A2, A3, A3E, A3F, A3S, A3TI, A3V, A4, A5, HA2, HA3, HA4, Ha5, FA3	0	0	40	40	0	0	18	6	
HVBA3, VBA3, VBA3TI	0	0	40	40	0	0	11	3	
G2, G3, G3A, G3E, G3S, G3T, G3TI, G3V, Hs, H3, H3A, H4_N, H5_N	0	0	45	63	0	0	13	6	
F3, F3T, V2	0	0	45	63	0	0	15	6	
VG3_N, VG3TI, VH3_N,	0	0	45	63	0	0	8	3	
31.F GII A, F CH	0	0	65	76	0	0	13	6	
q/st, q/t, IIIq/51	0	0	65	76	0	0	15	6	
G4 A	0	0	75	83	0	0	13	6	
F_A_3A, F_A_N, F_B_N, F_AA, F_A_35A, F_B_35A	0	0	65	76	0	0	0	0	
B_A, B_N	0	0	75	83	0	0	0	0	

¹⁾ Bei Überschussverwendung nach dem Bonussystem werden die laufenden Überschussanteile für eine zusätzliche Todesfallleistung verwendet. Im Todesfall bzw. bei Ablauf im Erlebensfall wird die vorhandene Bonusleistung ausgezahlt.

²⁾ Für Kapitalversicherungen mit einem Rechnungszins höher als 1,4% (Tarifwerke vor 1995 sowie Tarifwerke 1995, 1998, 2000, 2004, 2007, 2008, 2012 und 2013) erfolgt eine Verrechnung der Risikoüberschüsse um die (fiktive rechnerisch) negative Verzinsung auf Basis der Gesamtverzinsung von 1,40 %. Die negative Verzinsung beläuft sich auf die Differenz zwischen der Berechnung mit dem Rechnungszins und der derzeitigen Gesamtverzinsung von 1,40%. Die dargestellten Risikoüberschüsse stehen daher unter dem Vorbehalt, dass sie nicht zur Verrechnung verwendet werden.

³⁾ Die Höhe der bei Vertragsbeendigung fälligen Schlussüberschüsse ist widerruflich und kann nicht garantiert werden. Für im Jahr 2020 durch Ablauf fällige Verträge wird der Schlussüberschuss in voller Höhe ausgezahlt. Der Schlussüberschuss im Jahr 2020 ist die Summe der Schlussüberschüsse der einzelnen Jahre. Bei Tod oder Rückkauf im Jahr 2020 werden nach den geschäftsplanmäßigen Regelungen anteilige Schlussüberschüsse fällig. Versicherungen der Tarifwerke vor 1995 mit einer Erlebensfallsumme unter 5.112,92 Euro erhalten keine Schlussüberschüsse.

⁴⁾ Die Schlusszahlung erfolgt einmalig bei Ablauf in 2020. Die Höhe der Schlusszahlung für im Jahr 2020 durch Ablauf fällige Verträge wird anteilig für die Kalenderjahre ab 2003 gekürzt. Verträge nach den Tarifwerken 2004, 2007, 2008, 2012, 2013 und 2015 erhalten keine Schlusszahlungen. Versicherungen der Tarifwerke vor 1995 mit einer Erlebensfallsumme unter 5.112,92 Euro erhalten ebenfalls keine Schlusszahlung. Die Höhe der bei zukünftigen Abläufen fälligen Schlusszahlungen ist vorbehaltlich eines Widerrufs und kann daher nicht garantiert werden.

Fondsgebundene Rentenversicherungen

Laufende Überschussanteile

Bezugsgröße des Überschusses	Grundüberschuss in %	Zinsüberschuss in %	Risikoüberschuss in %	Fondskostenüberschuss in % ²⁾		Kapitalkostenüberschuss in % ²⁾		
	Regelbeitrags-summe	Überschuss-berechtigte Deckungs-kapital	Risikofreibetrag	Garantie-fonds-vermögen	Freies Fonds-vermögen	Deckungs-kapital	Garantiefonds-vermögen	Freies Fonds-vermögen
Tarifwerk,								
Tarifbezeichnung								
Tarifwerk 2015								
FRA15, FRA15F, FRUE15, FRUEB15	0,000	0,075 (0,575)	0,000	0,175 (0,325)	-	0,050 (0,075)	0,000 (0,100)	0,000 (0,050)
FRA15HO, FRA15HOF	0,000	0,075 (0,575)	0,000	0,000	-	0,000 (0,125)	0,000 (0,125)	0,000 (0,025)
FRABZ15	0,000	0,075 (0,575)	0,000	0,175 (0,325)	-	0,050 (0,075)	0,000 (0,100)	0,000 (0,050)
DR15 ⁴⁾	0,000	0,055 (0,530)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-
Tarifwerk 2013								
FRA13, FRA13F, FRUE13, FRUEB13	0,000	0,000 (0,325)	0,000	-	-	0,050 (0,100)	0,000 (0,100)	0,000 (0,050)
FRA13HO, FRA13HOF	0,000	0,000 (0,325)	0,000	-	-	0,000 (0,125)	0,000 (0,125)	0,000 (0,025)
DR13 ⁴⁾	0,000	0,0125 (0,28)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-
Tarifwerk 2012								
FRA12, FRA12F, FRUE12, FRUEB12	0,000	0,000 (0,325)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-
FRABZ12	0,000	0,000 (0,325)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-
DR12 ⁴⁾	0,000	0,0125 (0,28)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-
Tarifwerk 2010								
FRABZ10	0,000	0,000 (0,075)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-
Tarifwerk 2008								
FRA08, FRA08F, FRUE08, FRUEB08	0,000	0,000 (0,075)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-
FRABZ08	0,000 (0,35)	0,000 (0,075)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-
DR08, DR09 ⁴⁾	0,000	0,000 (0,030)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-
Tarifwerk 2007								
FRA07, FRA07F, FRUE07, FRABZ07	0,000	0,000 (0,075)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-
FRA07, FRA07F, FRUE07, FRABZ07	0,000	0,000 (0,075)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-
FRA07, FRA07F, FRUE07, FRABZ07	0,000 (0,35)	0,000 (0,075)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-
Tarifwerk 2005								
FRA05, FRA05F, FRA05, FRZUE05	0,000	0,000	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-
FRA05, FRA05F, FRA05, FRZUE05	0,000	0,000	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-
Tarifwerk 2000								
RABZ01, RABZ01H, RABN01	0,000	0,000	-	-	-	-	-	-

Schlussüberschussanteile ¹⁾

Grundüberschuss in %	Zinsüberschuss in %	Risikoüberschuss in %	Fondskostenüberschuss in %			Kapitalkostenüberschuss in %			Zins SÜAF in % bis 60 ³⁾	Zins SÜAF in % ab 60 ³⁾
Regelbeitrags-summe	Überschuss-berechtigte Deckungs-kapital	Risikobeitrag	Garantie-fonds-vermögen	Freies Fonds-vermögen	Deckungs-kapital	Garantiefonds-vermögen	Freies Fonds-vermögen			
0,000	0,075 (0,575)	0,000	0,175 (0,325)	-	0,050 (0,075)	0,000 (0,100)	0,000 (0,050)	1,90 (3,75)	1,40 (2,40)	
0,000	0,075 (0,575)	0,000	0,175 (0,325)	-	0,050 (0,075)	0,000 (0,100)	0,000 (0,050)	1,40 (2,40)	1,40 (2,40)	
0,000	0,075 (0,575)	0,000	0,000	-	0,000 (0,125)	0,000 (0,125)	0,000 (0,025)	1,90 (3,75)	1,40 (2,40)	
0,000	0,075 (0,575)	0,000	0,175 (0,325)	-	0,050 (0,075)	0,000 (0,100)	0,000 (0,050)	1,40 (2,40)	1,40 (2,40)	
0,000	0,055 (0,530)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-	1,86 (3,66)	1,36 (2,31)	
0,000	0,000 (0,325)	0,000	-	-	0,050 (0,100)	0,000 (0,100)	0,000 (0,050)	1,90 (3,75)	1,40 (2,40)	
0,000	0,000 (0,325)	0,000	-	-	0,050 (0,100)	0,000 (0,100)	0,000 (0,050)	1,40 (2,40)	1,40 (2,40)	
0,000	0,000 (0,325)	0,000	-	-	0,000 (0,125)	0,000 (0,125)	0,000 (0,025)	1,90 (3,75)	1,40 (2,40)	
0,000	0,0125 (0,28)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-	1,86 (3,66)	1,36 (2,31)	
0,000	0,000 (0,325)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-	1,90 (3,75)	1,40 (2,40)	
0,000	0,000 (0,325)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-	1,40 (2,40)	1,40 (2,40)	
0,000	0,000 (0,325)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-	1,40 (2,40)	1,40 (2,40)	
0,000	0,0125 (0,28)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-	1,86 (3,66)	1,36 (2,31)	
0,000	0,000 (0,075)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-	1,40 (2,40)	1,40 (2,40)	
0,000	0,000 (0,075)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-	1,90 (3,75)	1,40 (2,40)	
0,000	0,000 (0,075)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-	1,40 (2,40)	1,40 (2,40)	
0,000 (0,35)	0,000 (0,075)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-	1,40 (2,40)	1,40 (2,40)	
0,000	0,000 (0,030)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-	1,86 (3,66)	1,36 (2,31)	
0,000	0,000 (0,075)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-	1,90 (3,75)	1,40 (2,40)	
0,000	0,000 (0,075)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-	1,40 (2,40)	1,40 (2,40)	
0,000 (0,35)	0,000 (0,075)	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-	1,40 (2,40)	1,40 (2,40)	
0,000	0,000	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-	1,90 (3,75)	1,40 (2,40)	
0,000	0,000	0,000	0,10 (0,2125)	0,10 (0,2125)	-	-	-	1,40 (2,40)	1,40 (2,40)	
0,000	n*0,75 ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	

- 1) Der Schlussüberschuss wird widerruflich ratierlich verdient. Die Höhe der bei Vertragsbeendigung fälligen Schlussüberschüsse ist widerruflich und kann nicht garantiert werden. Für im Jahr 2020 durch Ablauf fällige Verträge wird der Schlussüberschuss in voller Höhe ausgezahlt. Bei Tod oder Rückkauf im Jahr 2020 werden gemäß den geschäftsplanmäßigen Regelungen anteilige Schlussüberschüsse fällig.
- 2) Für fondsgebundenen Rentenversicherungen mit Rechnungszins > 1,40% erfolgt eine vertragsindividuelle Kürzung der Kostenüberschüsse um die (fiktive rechnerisch) negative Verzinsung auf Basis der Gesamtverzinsung von 1,40 %. Die negative Verzinsung beläuft sich auf die Differenz zwischen der Berechnung mit dem Rechnungszins und der derzeitigen Gesamtverzinsung von 1,40%. Die dargestellten Kostenüberschüsse stehen daher unter dem Vorbehalt, dass sie nicht zur Verrechnung benötigt werden.
- 3) Die Schlussüberschussanteile werden im Schlussüberschussanteilfonds (SÜAF) angelegt und verzinst. Die Verzinsung erfolgt bis zum frühesten Rentenbeginn, längstens bis zum Alter 60. Danach erfolgt die Verzinsung mit dem Ansammlungszins "ab 60".
- 4) Die Deutschland RENTE ist eine offene Mitversicherung mit der Rheinland Lebensversicherungs-AG und der Credit Life AG. Die Überschussanteile der Deutschland RENTE basieren auf den Deklarationen der einzelnen Mitversicherer.
- 5) Bezugsgröße ist der geförderte Beitrag im laufenden Kalenderjahr (Eigenbeitrag und Zulagen, maximal 2.100 Euro). Der Zinsüberschussatz wird mit der Vertragslaufzeit (n) multipliziert.

Fondsgebundene Rentenversicherungen im Rentenbezug

Fondsgebundene Rentenversicherungen werden in der Rentenbezugszeit als klassische Rentenversicherungen geführt. Sie erhalten einen Zinsüberschuss.

Für die Berechnung der Deckungsrückstellung wird der im Jahr des Rentenbeginns gültige Höchstrechnungszins zugrunde gelegt.

Rentenbeginn im Jahr	Zinsüberschuss in % ¹⁾
2017-2020	0,50 (1,40)
2015-2016	0,15 (1,05)
2012-2014	0,00 (0,55)
2007-2011	0,00 (0,05)

¹⁾ Bezugsgröße für den Zinsüberschuss ist die Deckungsrückstellung.

Zusätzlich erhalten alle laufenden Renten einen pauschalen Zuschlag auf den Zinsüberschuss in Höhe von 0,018 (0,025) Prozent zur Beteiligung an den Bewertungsreserven.

Klassische Rentenversicherungen

Bezugsgröße des Überschusses	laufende Überschussanteile		Schlussüberschussanteile	
	Grundüberschuss in ‰	Zinsüberschuss in ‰ ²⁾	Schlussüberschuss in ‰ ²⁾	Schlusszahlung in ‰ ³⁾
	garantierte Kapitalabfindung	Überschussberechtigter Deckungsrückstellung	laufende Überschussbeteiligung	garantierte Kapitalabfindung
Tarifwerk, Tarifbezeichnung				
Tarifwerk 2017				
RSV17 ¹⁾	-	0,50 (1,40)	-	-
Tarifwerk 2015				
RA15, RA15H, RAB15, RAB15H, RAB15F	0	0,15 (1,05)	6	0
RABU15, RABU15F	0	0,15 (1,05)	3	0
RS15, RSV15	-	0,15 (1,05)	-	-
Tarifwerk 2013				
RA13, RA13H, RAB13, RAB13H, RAB13F	0	0,00 (0,55)	7	0
RS13, RSV13	-	0,00 (0,55)	-	-
Tarifwerk 2012				
RA12, RA12H, RAB12, RAB12F	0	0,00 (0,55)	7	0
RABU12, RABU12F	0	0,00 (0,55)	3,5	0
RS12, RSV12	-	0,00 (0,55)	-	-
Tarifwerk 2008				
RA08, RA08H, RAB08, RAB08F	0	0,00 (0,05)	11	0
RABU08, RABU08F	0	0,00 (0,05)	5,5	0
RS08, RSV08	-	0,00 (0,05)	-	-
Tarifwerk 2007				
RA07, RA07H, RAB07, RAB07H, RABE07, RAB07F	0	0,00 (0,05)	11	0
RABU07	0	0,00 (0,05)	5,5	0
RS07, RSV07	-	0,00 (0,05)	-	-
Tarifwerk 2005				
RA05, RA05A, RAB05, RAB05A, RABE05, RABEM05, RAB05F	0	0	14	0
RABU05	0	0	7	0
RS05, RSV05	-	0	-	-
Tarifwerk 2004				
RA04, RAB04, RAB04A, RABE04, RABEM04, RAB04F	0	0	14	0
RABU04, RABU04F	0	0	7	0
RS04, RSV04	-	0	-	-
Tarifwerk 2002				
RABU02, RABU02A, RABU02F	0	0	8,5	3
Tarifwerk 2000				
RA01, RA01H, RAB01, RAB01H, RABE01, RABE01H, RABEM01, RABEM01H, RAE01, RAB01F, RABE01F	0	0	19	6
RS01, RSV01	-	0	-	-
Tarifwerk 1998				
AR2, AR2E, AR3, AR3E, MAR2E	0	0	14,25 (19)	4,5 (6)
AR1	-	0	-	-
Tarifwerk 1995				
HR2, HR2E, HR3, MHR2E, R2, R2E, R3, R3E	0	0	14,25 (19)	4,5 (6)
HR1, R1	-	0	-	-

- 1) Der Tarif ist nicht verkaufsoffen und wird nur intern für Verrentungen verwendet.
- 2) Rentenversicherungen gegen laufenden Beitrag und gegen Einmalbeitrag mit Versicherungsdauern unter 5 Jahren erhalten in der Aufschubzeit abgestufte Schlussüberschussanteile. Die Schlussüberschüsse verringern sich pro Jahr um ein Viertel.
- 3) Die Schlusszahlung erfolgt einmalig zum Ende der Aufschubzeit. Die Höhe der Schlusszahlung für im Jahr 2020 durch Ende der Aufschubzeit fällige Verträge wird anteilig für die Kalenderjahre ab 01.01.2003 gekürzt.
Verträge nach den Tarifwerken 2004, 2005, 2007, 2008, 2012, 2013 und 2015 erhalten derzeit keine Schlusszahlungen.
Die Höhe der bei zukünftigen Abläufen der Aufschubzeit fälligen Schlusszahlungen ist vorbehaltlich eines Widerrufs und kann daher nicht garantiert werden.

Im Rentenbezug erhalten alle oben genannten Tarife neben dem Zinsüberschuss auch eine Beteiligung an den Bewertungsreserven. Die Beteiligung an den Bewertungsreserven erfolgt durch einen pauschalen Zuschlag auf den Zinsüberschuss in Höhe von 0,018 (0,025) Prozent für das Jahr 2020.

Laufende Renten erhalten keine Grundüberschüsse, keinen Schlussüberschuss und keine Schlusszahlung.

Risikoversicherung

Bezugsgröße des Überschusses	Überschussverwendung:		
	Beitragsverrechnung	Sofortbonus	
	Tariflicher Zahlbeitrag der Risikoversicherung	Versicherungssumme	
	Jährlicher Überschussanteil in %	Jährlicher Überschussanteil in %	
		Männer	Frauen
Tarifwerk, Tarifbezeichnung			
Tarifwerk 2015			
RI15	40	66,67	66,67
Tarifwerk 2014			
RI14	40	66,67	66,67
Tarifwerk 2013			
RI13	10	11,11	11,11
Tarifwerk 2012			
RI12	33,33	50	50
Tarifwerk 2008			
RI08	33,33	50	50
Tarifwerk 2007			
RI07, RIV07	33,33	50	50
Tarifwerk 2004			
RI04, RIV04	33,33	50	50
Tarifwerk 2000			
RI01, RI01F, RI01H, RIV01	33,33	50	50
Tarifwerk 1998			
AK1, AK1V, HAK1	33,33	50	50
Tarifwerke vor 1995			
A1, A1A, HA1, FA1	45	81,82	81,82
G1A_N, H1_N, H1A_N ¹⁾	-	100	150

¹⁾ Bei diesen Tarifen wurde keine Beitragsverrechnung angeboten.

Bei Abschluss einer Risikoversicherung hat der Kunde zwischen der Überschussverwendung "Beitragsverrechnung" oder "Sofortbonus" entschieden. Bei der Beitragsverrechnung wird der Prozentsatz des tariflichen Zahlbeitrags genannt, der im laufenden Kalenderjahr mit den Überschüssen verrechnet wird. Der Sofortbonus gibt den Prozentsatz an, um den die Versicherungssumme im laufenden Kalenderjahr aufgrund der Überschüsse erhöht ist.

Zusatzversicherungen in Anwartschaft

Überschussverwendung ¹⁾

Bezugsgröße des Überschusses	Überschussverwendung ¹⁾	
	Beitragsverrechnung in % Tarifbeitrag der Zusatzversicherung	Sofortbonus in % Versicherungssumme bzw. versicherte Jahresrente
Tarifwerk, Tarifbezeichnung		
Tarifwerk 2015		
IBZV15, IRZV15, IBZV15_OG, IBZV15F, IRZV15F, IBZV15_OGF	25	33,33
HZV15	9,091	10
UZV15	20	25
RIZV15NR, RIZV15R	10	11,11
Tarifwerk 2014		
IBZV14, IRZV14, IBZV14_OG, IBZV14F, IRZV14F, IBZV14_OGF	25	33,33
Tarifwerk 2013		
IBZV13, IRZV13, IBZV13_OG, IBZV13F, IRZV13F, IBZV13_OGF	25	33,33
HZV13	9,091	10
UZV13	20	25
RIZV13NR, RIZV13R	10	11,11
Tarifwerk 2012		
IBZV12, IRZV12, IBZV12_OG, IBZV12F, IRZV12F, IBZV12_OGF	25	33,33
HZV12	9,091	10
UZV12	20	25
RIZV12NR, RIZV12R	33,33	50
Tarifwerk 2008		
BUZB08, BUZB08C, BUZJB08, BUZJB08C, BUZJR08, BUZJR08C, BUZR08, BUZR08C	25	33,33
HZV08	9,091	10
UZV08	20	25
RIZV08NR, RIZV08R	33,33	50
Tarifwerk 2007		
BUZB07, BUZB07C, BUZJB07, BUZJB07C, BUZJR07, BUZJR07C, BUZR07, BUZR07C	25	33,33
HZV07	9,091	10
UZV07	20	25
Tarifwerk 2005		
HZV05	9,091	10
Tarifwerk 2004		
BUZB04, BUZB04C, BUZJB04, BUZJB04C, BUZJR04, BUZJR04C, BUZR04, BUZR04C	25	33,33
HZV04	9,091	10
UZV04	20	25
Tarifwerk 2000		
BUZB01, BUZB01C, BUZE01, BUZJB01, BUZJB01C, BUZJR01, BUZJR01C, BUZR01, BUZR01C	25	33,33
HZV01, HZVS01, HZVSV01	9,091	10
UZV01	20	25
Tarifwerk 1998		
BUZ98B, BUZ98JB, BUZ98JR, BUZ98R	--	33,33
BUZ99B, BUZ99JB, BUZ99JR, BUZ99R	25	33,33
HZV, HZV1, HZVE	9,091	10
UZV_AB	20	25

Tarifwerke vor 1995

BUZ92B, BUZ92R	--	33,33
KAZV_N, KZV_N, RZV_N ²⁾	40	66,67
UZV, UIZV, UZVE, UZVUE, UZVHF ²⁾	20	25
BUZV_J_B, BUZ_N_B, BUZV_J_R, BUZ_N_R, BUZV_B_R, BUZV_B_B	--	33,33

- ¹⁾ Gehört die Zusatzversicherung zu einer kapitalbildenden Hauptversicherung mit einem Rechnungszins höher als 2,3% (Tarifwerk 1998, 2000, 2002, 2004 und 2005), so erfolgt eine Kürzung der Risikoüberschüsse der Zusatzversicherung um den (fiktiven rechnerischen) negativen Zinsüberschuss auf Basis der Gesamtverzinsung von 2,3%. Der negative Zinsüberschuss der Hauptversicherung beläuft sich auf die Differenz zwischen dem Rechnungszins und der derzeitigen Gesamtverzinsung von 2,3%. Die dargestellten Risikoüberschüsse der Zusatzversicherungen stehen daher unter dem Vorbehalt, dass sie nicht zur Verrechnung mit dem negativen Zinsüberschuss der Hauptversicherung benötigt werden.
- ²⁾ Seit dem Tarifwerk 1986 können die Risikoüberschüsse auch zur Beitragsreduktion durch Beitragsverrechnung verwendet werden.

Bei Abschluss einer Zusatzversicherung hat der Kunde zwischen der Überschussverwendung "Beitragsverrechnung" oder "Sofortbonus" entschieden. Bei der Beitragsverrechnung wird der Prozentsatz des tariflichen Zahlbeitrags genannt, der im laufenden Kalenderjahr mit den Überschüssen verrechnet wird. Der Sofortbonus gibt den Prozentsatz an, um den die Versicherungssumme im laufenden Kalenderjahr aufgrund der Überschüsse erhöht ist.

Zusatzversicherungen im Rentenbezug

Bezugsgröße des Überschusses	Zinsüberschuss in % Deckungskapital
Tarifwerk, Tarifbezeichnung	
Tarifwerk 2015	
IBZV15, IRZV15, IBZV15_OG, IBZV15F, IRZV15F, IBZV15OGF	0,15 (1,05)
HZV15	0,15 (1,05)
Tarifwerk 2014	
IBZV14, IRZV14, IBZV14_OG, IBZV14F, IRZV14F, IBZV14_OGF	0,00 (0,55)
Tarifwerk 2013	
IBZV13, IRZV13, IBZV13_OG, IBZV13F, IRZV13F, IBZV13_OGF	0,00 (0,55)
HZV13	0,00 (0,55)
Tarifwerk 2012	
IBZV12, IRZV12, IBZV12_OG, IBZV12F, IRZV12F, IBZV12_OGF	0,00 (0,55)
HZV12	0,00 (0,55)
Tarifwerk 2008	
BUZB08, BUZB08C, BUZJB08, BUZJB08C, BUZJR08, BUZJR08C, BUZR08, BUZR08C	0,00 (0,05)
HZV08	0,00 (0,05)
Tarifwerk 2007	
BUZB07, BUZB07C, BUZJB07, BUZJB07C, BUZJR07, BUZJR07C, BUZR07, BUZR07C	0,00 (0,05)
HZV07	0,00 (0,05)
Tarifwerk 2005	
HZV05	0
Tarifwerk 2004	
BUZB04, BUZB04C, BUZJB04, BUZJB04C, BUZJR04, BUZJR04C, BUZR04, BUZR04C	0
HZV04	0
Tarifwerk 2000	
BUZB01, BUZB01C, BUZE01, BUZJB01, BUZJB01C, BUZJR01, BUZJR01C, BUZR01, BUZR01C	0
HZV01, HZVS01, HZVSV01	0
Tarifwerk 1998	
BUZ98B, BUZ98JB, BUZ98JR, BUZ98R	0

BUZ99B, BUZ99JB, BUZ99JR, BUZ99R	0
HZV, HZV1, HZVE	0
Tarifwerke vor 1995	
BUZ92B, BUZ92R	0
BUZV_J_B, BUZ_N_B, BUZV_J_R, BUZ_N_R, BUZV_B_R, BUZV_B_B	0
RZV_N	0

Alle Hinterbliebenen-Zusatzversicherungen werden im Rentenbezug nach einem der BaFin angezeigten verursachungsorientierten Verfahren in Form eines zusätzlichen Zinsüberschusses (in % des Deckungskapitals zu Beginn des laufenden Versicherungsjahres) an den Bewertungsreserven beteiligt. Für das Jahr 2020 beträgt der zusätzliche Zinsüberschuss aus den Bewertungsreserven 0,018 % (0,025%).

**ÜBERSCHUSSANTEILSÄTZE FÜR DIE SCHLUSSÜBERSCHÜSSE UND
SCHLUSSZAHLUNGEN IN PROZENT FÜR DIE KALENDERJAHRE 1998 - 2019 ¹⁾**
Klassische Versicherungen ¹⁾

Versicherungsarten	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Kapitalversicherungen												
K15, K15F, K15H, KE15H	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
S15, SE15	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
K13, K13F, K13H, KE13H	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
S13, S13I	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
K12, K12F, K12H, KE12H	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
S12, S12I	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
K08, K08F	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	12	12
S08, S08F, S08I	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	12	12
K07, K07F, K07H, KE07, KE07F, KE07H, KF07, KH07, KH07H, KT07, KT07H, KT107, KV07	--	--	--	--	--	--	--	--	--	12	12	12
K04, K04A, K04F, KE04, KE04A, KE04F, KF04, KH04, KH04A, KT04, KT04A, KT104, KV04	--	--	--	--	--	--	15	15	15	15	15	15
K01, K01H, KE01, KE01H, KF01, KH01, KH01H, KT01, KT01H, KT101, KV01	--	--	17	17	17	0	17	17	17	17	17	17
K01F, KE01F	--	--	17	17	17	0	17	17	17	17	17	17
AK2, HAK2, AK3, HAK3, AK3E, HAK3E, AK3F, AK3TI, AK3V, AK4, HAK4, AK5, HAK5 ⁵⁾	14,25	14,25	14,25	14,25	14,25	0	14,25	14,25	14,25	14,25	14,25	14,25
FAK2, FAK3 ⁵⁾	14,25	14,25	14,25	14,25	14,25	0	14,25	14,25	14,25	14,25	14,25	14,25
AL2, AL3, AL3E, AL3S, AL3TI, AL4, AL5 ⁵⁾	14,25	14,25	14,25	14,25	14,25	0	14,25	14,25	14,25	14,25	14,25	14,25
A2, A3, A3E, A3F, A3S, A3TI, A3V, A4, A5, HA2, HA3, HA3E, HA4, HA5	12	12	12	12	12	0	12	12	12	18	18	18
FA3	16	16	16	16	16	0	16	16	16	18	18	18
G2, G3, G3A, G3E, G3S, G3T, G3TI, G3V, G4_N, G5_N, H2, H3, H3A, H3E, H4_N, H5_N, 31, 31H, F_GII_A, F_GII_N, 3, G4_A ³⁾	³⁾	13	13	13	13	0	13	13	13	13	13	13
F3, F3A, F3T, V2, 3g, g/st, g/t, Illg ³⁾	³⁾	15	15	15	15	0	15	15	15	15	15	15
KVB07, KVB07H	--	--	--	--	--	--	--	--	--	6	6	6
KVB04, KVB04A	--	--	--	--	--	--	8	8	8	8	8	8
KVB01, KVB01H	--	--	10	10	10	0	10	10	10	10	10	10
VBK3, HVBK3	12	12	12	12	12	0	12	12	12	12	12	12
HVBA3, VBA3, VBA3TI	9	9	9	9	9	0	9	9	9	11	11	11
VG3_N, VG3TI, VH3_N ³⁾	³⁾	8	8	8	8	0	8	8	8	8	8	8
Rentenversicherungen												
RA15, RA15H, RAB15, RAB15F, RAB15H	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
RABU15, RABU15F	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
RA13, RA13H, RAB13, RAB13F, RAB13H	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
RA12, RA12H, RAB12, RAB12F	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
RABU12, RABU12F	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
RA08, RA08H, RAB08, RAB08F	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	12	12
RABU08, RABU08F	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	6	6
RA07, RA07H, RAB07, RAB07F, RAB07H, RABE07	--	--	--	--	--	--	--	--	--	12	12	12

RABU07	--	--	--	--	--	--	--	--	--	6	6	6
RA05, RA05A, RAB05, RAB05A, RABE05, RABEM05	--	--	--	--	--	--	--	15	15	15	15	15
RABU05	--	--	--	--	--	--	--	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
RA04, RAB04, RAB04A, RABE04, RABEM04	--	--	--	--	--	--	15	15	15	15	15	15
RABU04	--	--	--	--	--	--	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
RABU02, RABU02A	--	--	--	--	8,5	0	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5
RABU02F	--	--	--	--	8,5	0	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5
RABN01, RABZ01, RABZ01H	--	--	--	n * 0,75	n * 0,75	0	0	0	0	n * 0,75	n * 0,75	n * 0,75
RA01, RA01H, RAB01, RAB01H, RABE01, RABE01H, RABEM01, RABEM01H, RAE01	--	--	17	17	17	0	17	17	17	17	17	17
RAB01F, RABE01F	--	--	17	17	17	0	17	17	17	17	17	17
AR2, AR2E, AR3, AR3E, MAR2E ⁵⁾	14,25	14,25	14,25	14,25	14,25	0	14,25	14,25	14,25	14,25	14,25	14,25
HR2, HR2E, HR3, MHR2E, R2, R2E, R3, R3E ⁴⁾⁵⁾	14,25	14,25	14,25	14,25	14,25	0	14,25	14,25	14,25	14,25	14,25	14,25

- 1) Zur Beschreibung der Bezugsgrößen der Schlussüberschüsse siehe die Fußnoten in den Tabellen der einzelnen Versicherungsarten. Die Höhe der bei Vertragsbeendigung fälligen Schlussüberschüsse ist widerruflich und kann nicht garantiert werden. Für im Jahr 2020 durch Ablauf fällige Verträge wird der Schlussüberschuss in voller Höhe ausgezahlt. Für Vertragsbeendigungen ab dem Kalenderjahr 2021 kann die Höhe des Schlussüberschussanteils nicht garantiert werden. Die dargestellten Anteilsätze beziehen sich auf Vertragsbeendigungen im Kalenderjahr 2020. Diese Sätze werden jeweils nur für die Leistungs- und Stornofälle eines Geschäftsjahres deklariert. Bei zukünftigen Deklarationen können auch für zuvor abgelaufene Geschäftsjahre die Schlussüberschussanteile jeweils neu festgelegt werden.
- 2) Die dargestellten Anteilsätze der Schlusszahlungen sind widerruflich. Bezugsgröße für die Schlusszahlung ist die garantierte Erlebensfallsumme bzw. Kapitalabfindung. Die Höhe der Schlusszahlungen für im Jahr 2020 durch Ablauf fällige Verträge wird anteilig für die Kalenderjahre ab 01.01.2003 gekürzt. Somit erhalten alle Verträge nach den Tarifwerken 2004, 2005, 2007, 2008, 2012, 2013 und 2015 keine Schlusszahlungen. Fondsgebundene Rentenversicherungen erhalten grundsätzlich keine Schlusszahlung.
- 3) Bis einschließlich 1998 wurde die gesamte Schlussdividende in % der VS bemessen. Seit 1999 wird der Schlussüberschuss in % der laufenden Überschussbeteiligung bemessen. Zum Umstellungszeitpunkt erreichte Anwartschaften nach dem alten Schlussüberschussystem bleiben erhalten.
- 4) Die Rentenversicherungen der Tarifwerke vor 1995 wurden im Jahr 1996 auf Tarife des Neubestandes umgestellt und erhalten die entsprechenden Schlussdividenden des neuen Tarifs.
- 5) Für diese Tarife sind die Schlussüberschussanteilsätze neu deklariert.

Fondsgebundene Rentenversicherungen

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
FRAB15, FRAB15F, FRAB15HO, FRAB15HOF ³⁾	--	--	--	--	--	--	--	--	4,25	4,15	3,75	3,75	3,75	1,9
FRA15, FRA15F, FRUE15, FRUEB15, FRABZ15	--	--	--	--	--	--	--	--	2,9	2,8	2,4	2,4	2,4	1,4
DR15 ⁴⁾	--	--	--	--	--	--	--	--	4,31	4,09	3,81	3,66	3,66	1,86
DR15 ab 60	--	--	--	--	--	--	--	--	2,96	2,74	2,46	2,31	2,31	1,36
FRAB13, FRAB13F, FRAB13HO, FRAB13HOF ³⁾	--	--	--	--	--	--	5,7	5	4,25	4,15	3,75	3,75	3,75	1,9
FRA13, FRA13F, FRUE13, FRUEB13	--	--	--	--	--	--	3,7	3,4	2,9	2,8	2,4	2,4	2,4	1,4
DR13 ⁴⁾	--	--	--	--	--	--	5,485	4,95	4,31	4,09	3,81	3,66	3,66	1,86
DR13 ab 60	--	--	--	--	--	--	3,485	3,35	2,96	2,74	2,46	2,31	2,31	1,36
FRAB12, FRAB12F ³⁾	--	--	--	--	--	5,7	5,7	5	4,25	4,15	3,75	3,75	3,75	1,9
FRA12, FRA12F, FRUE12, FRUEB12, FRABZ12	--	--	--	--	--	3,7	3,7	3,4	2,9	2,8	2,4	2,4	2,4	1,4
DR12 ⁴⁾	--	--	--	--	--	5,734	5,485	4,95	4,31	4,09	3,81	3,66	3,66	1,86
DR12 ab 60	--	--	--	--	--	3,734	3,485	3,35	2,96	2,74	2,46	2,31	2,31	1,36
FRABZT10	--	--	--	4,25	4,25	3,7	3,7	3,4	2,9	2,8	2,4	2,4	2,4	1,4
FRAB08, FRAB08F ³⁾	--	6,25	6,25	6,25	6,25	5,7	5,7	5	4,25	4,15	3,75	3,75	3,75	1,9
FRA08, FRA08F, FRUE08, FRUEB08, FRABZ08	--	4,25	4,25	4,25	4,25	3,7	3,7	3,4	2,9	2,8	2,4	2,4	2,4	1,4
DR08, DR09 ⁴⁾	--	6,7	6,295	6,13	6,13	5,734	5,485	4,95	4,31	4,09	3,81	3,66	3,66	1,86
DR08, DR09 ab 60	--	4,7	4,3	4,13	4,13	3,734	3,485	3,35	2,96	2,74	2,46	2,31	2,31	1,36
FRAB07, FRAB07F ³⁾	6,15	6,25	6,25	6,25	6,25	5,7	5,7	5	4,25	4,15	3,75	3,75	3,75	1,9
FRA07, FRUE07, FRABZ07	4,15	4,25	4,25	4,25	4,25	3,7	3,7	3,4	2,9	2,8	2,4	2,4	2,4	1,4
FRAB05, FRAB05F ³⁾	6,15	6,25	6,25	6,25	6,25	5,7	5,7	5	4,25	4,15	3,75	3,75	3,75	1,9
FRA05, FRUE05	4,15	4,25	4,25	4,25	4,25	3,7	3,7	3,4	2,9	2,8	2,4	2,4	2,4	1,4

- 1) Zur Beschreibung der Bezugsgrößen der Schlussüberschüsse siehe die Fußnoten in den Tabellen der einzelnen Versicherungsarten. Die Höhe der bei Vertragsbeendigung fälligen Schlussüberschüsse ist widerruflich und kann nicht garantiert werden. Für im Jahr 2020 durch Ablauf fällige Verträge wird der Schlussüberschuss in voller Höhe ausgezahlt. Für Vertragsbeendigungen ab dem Kalenderjahr 2021 kann die Höhe des Schlussüberschussanteils nicht garantiert werden. Die dargestellten Anteilsätze beziehen sich auf Vertragsbeendigungen im Kalenderjahr 2020. Diese Sätze werden jeweils nur für die Leistungs- und Stornofälle eines Geschäftsjahres deklariert. Bei zukünftigen Deklarationen können auch für zuvor abgelaufene Geschäftsjahre die Schlussüberschussanteile jeweils neu festgelegt werden.
- 2) Bei fondsgebundenen Rentenversicherungen wird ein Teil der Überschüsse im Schlussüberschussanteilsfonds angelegt. Das Guthaben verzinst sich im Kalenderjahr mit dem jeweils für das Jahr angegebenen Zinssatz.
- 3) Nach Erreichen des frühesten Rentenbeginns, spätestens ab Alter 60 werden die Schlussdividenden mit dem Zinssatz des „FRA“-Tarifs der jeweiligen Tarifgeneration verzinst.
- 4) Die Deutschland RENTE ist eine offene Mitversicherung mit der Rheinland Lebensversicherungs-AG und der Credit Life AG. Die Überschussanteile der Deutschland RENTE basieren auf den Deklarationen der einzelnen Mitversicherer.